

flooring

Reinigungs- und Pflegeanleitung

für ETERNA Design-Vinyl mit UV-Lackierung im Wohn- und Objektbereich

2. Wohnbereich

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem ausreichend dimensionierte Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden. Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern, sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl-/Möbelgleiter (z.B. scratchnomore) sowie Stuhl-/möbelrollen (Typ W) ist dringend zu empfehlen.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Den Boden mit gut ausgepressten Wischbezügen im 2-stufigen Wischverfahren reinigen. Abschließend mit klarem Wasser nachwischen. Pfützenbildung generell vermeiden.

3. Unterhaltsreinigung

3.1 *Beseitigung von Staub*: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feucht wischen mit nebelfeuchtem Wischbezug

3.2 *Manuelle Reinigung*: Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden je nach Schmutzanfall im 1- oder 2-stufigen Wischverfahren mit einem geeigneten, gut ausgepressten Wischmopp reinigen.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige *Flecken* und *Gummiabsatzstriche* lassen sich punktuell mit unverdünntem *PU Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Zur Entfernung besonders hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände und um den Boden bei Sichtbarwerden von Verschleißerscheinungen für eine Behandlung mit einem Pflegeprodukt vorzubereiten, wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Hierzu Grundreiniger R in einer Verdünnung bis 1:5 gleichmäßig auf den Boden aufsprühen (mit Hand-Drucksprüher o.ä.) und je nach Hartnäckigkeit der zu beseitigenden Rückstände bis 5 Minuten einwirken lassen.

Pfützenbildung vermeiden. Anschließend den Belag mit dem *Padmeister* und einem grünem Handpad schrubben. Bei strukturierten Oberflächen zur Entfernung von festsitzendem Schmutz in Belagsvertiefungen mit einer Schrubbürste nacharbeiten. Die Schmutzflotte mit gut ausgepressten Wischbezügen aufnehmen und den Belag unter Verwendung von klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Pfützenbildung und stehende Nässe vermeiden.

Hinweis: Soll der Belag im Anschluss nicht beschichtet werden, statt des grünen Pads eine Schrubbürste einsetzen.

6. Auffrischung des Oberflächenschutzes

Deuten sich nach längerer oder intensiver Nutzung Verschleißerscheinungen in der Belagsoberfläche an, empfiehlt sich nach Durchführung einer sorgfältigen Grundreinigung und vollständigen Trocknung (insbesondere in den Nahtbereichen), die Auffrischung des Oberflächenschutzes mit einem geeigneten Pflegemittel. Hierzu kommen je nach nutzungsbedingten Anforderungen (z.B. Strapazierfähigkeit, Beständigkeit, Rutschhemmung) wieder entfernbare Polymerdispersionen (z.B. *Bodenglanz* oder *Vollpflege*) in Frage

7. Wichtige Hinweise

Bei der klebstofffreien Verlegung im Clickverfahren ist die Gefahr des Eindringens von Feuchtigkeit in den Nahtbereichen aneinander grenzender Belagselemente nicht mit Sicherheit auszuschließen. Daher sind Reinigungsmaßnahmen mit einem erhöhten Feuchtigkeitsaufkommen bzw. der Gefahr von Pfützenbildung und stehender Nässe grundsätzlich zu vermeiden. Die Gefahr kann verringert werden, indem die Reinigungslösung mit einem Drucksprüher o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht und geeignete Reinigungsmaschinen eingesetzt werden.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. Die Qualität, Umweltverträglichkeit und die Anwendungsbereiche der genannten CC-Reinigungs- und Pflegemittel sind von unabhängigen Prüfinstituten gutachtlich bestätigt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.**